

BUNDESLIGAINFO 2

ZWISCHEN- B I L A N Z



Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	VKC Eppelheim 1	11	18 : 4	67269	6163,3	6057,8	6115,4
2	RW Sandhausen 1	11	18 : 4	65045	5803,8	6044,4	5913,2
3	BF Damm Aschaffenburg 1	11	16 : 6	65326	6052,9	5739,0	5938,7
4	FH Plankstadt 1	11	14 : 8	65851	6126,3	5818,6	5986,5
5	TV Haibach 1	11	12 : 10	63401	5889,6	5658,8	5763,7
6	SG GH78/GW Sandhausen 1	11	10 : 12	64640	5804,3	5917,6	5876,4
7	KC BG Nußloch 1	10	8 : 12	57098	5680,2	5739,4	5709,8
8	KSV Kuhardt 1	11	8 : 14	64651	5932,3	5811,4	5877,4
9	SG Hainhausen 1	11	8 : 14	63572	5760,4	5795,0	5779,3
10	Olympia Mörfelden 1	11	6 : 16	63924	5888,0	5719,2	5811,3
11	SG Mühlhausen 1	11	2 : 20	55385	5415,8	5620,3	5538,5

Plankstadt bietet Eppelheim Paroli - Kurioses Tabellenende

Zwar hat der VKC Eppelheim als amtierender Herbstmeister und Klassenprimus bisher jegliche Prognosen erfüllt, musste aber erstmalig seit 2017/18 kleine Einbußen seiner Dominanz hinnehmen. So konnten ihnen bisher zwei Teams den Schneid abkaufen – Underdog Haibach sowie FH Plankstadt, die sich zurzeit in Topform befinden und zeitweise die Spitzenposition übernommen hatten.

Als Bronzemedallienträger haben die „Plänkschder Jungs“ Blut geleckt und überwintern nach kleiner Schwächephase direkt hinter den Medaillenrängen. Allerdings kann ihnen im Heimschnitt (6126) aktuell nur Eppelheim (6163) das Wasser reichen. Einen „6er“-Heimschnitt kann derzeit nur noch Bahnfrei Damm ausweisen (6052), die an ihre erfolgreiche Vorsaison anknüpfen. Nach etwas holprigem Start, aber fehlerfreiem Zwischenspur festigen sie sich auf einem Medaillenrang direkt hinter Rot-Weiß Sandhausen. Der amtierende Vizemeister konnte seine bisherige Bilanz ebenfalls veredeln und musste nur bei den direkten Mitbewerbern passen, wobei Plankstadt der Vier-Punkte-Sieg noch schmerzen dürfte.

Der zweite Aschaffener Vertreter, TV Haibach, meldet sich nach dem einen oder anderen Sensationchen im Mittelfeld zurück und konnte sich sogar etwas Abstand zur „roten Zone“ verschaffen. Trotz enorm aufgepoliertem Auswärtsschnitt (5917 – zur Zwischenbilanz 2018: 5851) konnte das Punktekonto der SG GH/78 GW Sandhausen daraus aber noch keinen großen Nutzen ziehen.

Bis auf Aufsteiger SG Mühlhausen, der mit zwei Pluspunkten etwas den Anschluss verloren hat, ist die abstiegsgefährdete Zone keineswegs zementiert. Punktgleich mit den Aufsteigern Nußloch und Hainhausen finden sich überraschenderweise Olympia Mörfelden und Kuhardt am Tabellenende wieder, die im Vorjahr mit um die Medaillen rangen.

Nach so manch unerwartetem Ereignis in der Vorrunde dürfen wir für die Rückrunde sicherlich noch Einiges erwarten. Nur wenige Pluspunkte können die Karten komplett neu mischen.

Astrid Herger



VKC Eppelheim

Hinten von links: Theo Holzmann (Trainer), Lars Ebert, Jan Jacobsen, Tobias Lacher, Gunther Dittkuhn
 Vorn von links: Adrian Rupp, Daniel Aubeij, Jürgen Cartharius, Marlo Bühler, Matthias Ebert (Trainer)

Foto: VKC

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	SG BW/GH Plankstadt 1	10	18 : 2	28644	2935,8	2793,0	2864,4
2	KSC Mörfelden 1	10	18 : 2	27350	2757,0	2713,0	2735,0
3	DSKC FA Leimen 1	10	10 : 10	27544	2771,6	2737,2	2754,4
4	KG Heltersberg 1	10	10 : 10	27277	2785,4	2670,0	2727,7
5	DSKC Eppelheim 1	10	10 : 10	27091	2790,2	2628,0	2709,1
6	FC Laufach 1	10	10 : 10	26552	2604,7	2731,0	2655,2
7	Alt Heidelberg 1	10	8 : 12	27389	2790,8	2661,0	2738,9
8	KF Obernburg 1	10	6 : 14	27305	2810,4	2650,6	2730,5
9	DJK/AN Großostheim 1	10	5 : 15	26442	2534,0	2717,7	2644,2
10	DKC/81 Hockenheim 1	10	5 : 15	25770	2607,8	2556,5	2577,0

Mörfelden verfolgt Plankstadt - Favoriten patzen

Auch wenn Plankstadt als erneuter Herbstmeister ein My unter seinen eigenen Schnitzzahlen des Vorjahres blieb, hat er auch in diesem Jahr erst zwei Punkte gegen Lokalrivalen Eppelheim eingebüßt. Als einziger mit der gleichen Bilanz haucht aber Mörfelden dem amtierenden deutschen Meister den kalten Wind des Verfolgers direkt ins Genick. Mit einem Revival, das bereits in der Rückrunde 2018/19 begann, meldet sich der Bundesliga-Dino eindrucksvoll im Geschehen um die Krone zurück.

Erst mit acht Punkten Differenz zum Führungsduo tummeln sich punktgleich vier Teams vom letzten Medaillenplatz bis zur Tabellenmitte. So hat Vizemeister FA Leimen unerwartete Auswärtspatzer zu verschmerzen, aber Bronzemedallienträger Laufach sowie Eppelheim auswärts noch gar keinen Fuß auf den Boden bringen können. Überraschend keck dagegen verkauft sich der erstmalige Aufsteiger KG Heltersberg, der seine Heimbilanz weiterhin recht sauber hält, dabei aber den Heimschnitt auf 2785 exorbitant steigerte (Zwischenbilanz 2018: 2589).

Mit einer kleinen Erfolgsserie beendete Alt Heidelberg seinen Abwärtstrend von Saisonbeginn und verabschiedete sich zur Winterpause von der roten Laterne bis ins untere Mittelfeld. Auch mehr als Anwärter für das obere Drittel bekannt, belegt überraschend Kegelfreunde Obernburg zwei Punkten dahinter den Relegationsplatz, obwohl sie den zweitbesten Heimschnitt der Liga präsentieren. Mit Fluch und Segen eines ungeraden Punktekontos belegt, teilten sich die Aufsteiger DJK/AN Großostheim und DKC/81 Hockenheim nicht nur die Punkte, sondern aktuell auch den letzten Tabellenzettel.

Besonders auffällig das ausgeglichene Leistungsniveau, da – mit Ausnahme von Plankstadt und Mörfelden – viele Teams zu große Auswärtsunsicherheiten zeigen, um auch „fremde“ Punkte ernten zu können.

Astrid Herger



SG BW/GH Plankstadt

Von links oben nach rechts unten:
Matthias Ebert, Sascha Schränker,
Yvonne Schränker, Silvia Crncic,
Gerhard Deininger, Sabrina Amtsberg,
Stefanie Blach, Petra Deininger,
Arifa Brendel, Jessica Foos, Luisa Ebert,
Sirikit Bühler.

Foto: Plankstadt

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	CKC Morenden Bayreuth 1	9	16 : 2	48475	5388,0	5383,8	5386,1
2	PSV Franken Neustadt 1	9	14 : 4	49887	5563,3	5526,8	5543,0
3	KV Bad Langensalza 1	9	12 : 6	49679	5563,6	5465,3	5519,9
4	SV Geraberg 1	9	10 : 8	50741	5795,3	5323,0	5637,9
5	SV Lauscha 1	9	10 : 8	48417	5526,0	5262,6	5379,7
6	RW Zöllnitz 1	9	8 : 10	49276	5478,3	5472,6	5475,1
7	SV Pößneck 1	9	6 : 12	48299	5295,8	5423,2	5366,6
8	SKV Goldkronach 1	8	2 : 14	43123	5516,5	5264,3	5390,4
9	VfB Eintracht Fraureuth 1	9	2 : 16	47236	5151,5	5326,0	5248,4
10	Ohrdruf KSV 1	0	0 : 0	0	0	0	0

Platz an der Sonne für Morenden Bayreuth dank starker Vorrunde – Ohrdruf erster Absteiger nach vorzeitigem Rückzug

Zum zehnten Spieltag begrüßt Herbstmeister CKC Morenden Bayreuth von der Tabellenspitze mit nur einer Niederlage in Langensalza und hält Absteiger und haushohen Favoriten PSV Franken Neustadt erfolgreich auf Distanz. Die Neustädter mussten in Zöllnitz und Bayreuth die Bahnen ohne Punkte verlassen und liegen auf dem zweiten Platz. Direkt dahinter lauert der KV Bad Langensalza auf einen Ausrutscher der beiden, denn zwei Punkte hinter Neustadt und vier hinter Bayreuth ist für die Kurstädter noch alles möglich. Die SVs Geraberg und Lauscha auf vier und fünf liegen weitere zwei Punkte zurück und müssten in der Rückrunde nahezu alle Spiele gewinnen, um noch eingreifen zu können. RW Zöllnitz hat auf Platz sechs schon ein negatives Punktekonto. Noch weiter zurückgefallen rangiert der 1. SV Pößneck mit zwölf Verlustpunkten auf Platz sieben – der Ausfall von Top-Scorer Daniel Stenzel macht sich bemerkbar. Acht und neun teilen sich SKV Goldkronach und VfB Eintracht Fraureuth mit jeweils einem Vorrundensieg. Mit seinem Rückzug hält der Ohrdruf KSV die rote Laterne und steht als erster Absteiger fest.

Der Aufstieg dürfte nur über Morenden Bayreuth gehen, der sich bisher am stärksten präsentierte. Allerdings machen sich Franken Neustadt und Bad Langensalza berechnete Hoffnungen, in der Rückrunde dem Tabellenprimus ein Bein zu stellen und selbst auf den Direktaufstiegsplatz vorzurücken.

Bestes Heimergebnis der Vorrunde spielte der SV 08 Geraberg mit 5943 Kegel, bestes Auswärtsergebnis KSV RW Zöllnitz mit 5697 Kegel. Bestes Einzelheimergebnis erzielte Felix Jennrich (SV Lauscha) mit 1038 Kegel, bestes Einzelauswärtsergebnis erzielte Daniel Stenzel (1. SV Pößneck) mit 1013 Kegel.

Thomas Speck



CKC Morenden Bayreuth

Von links: Justin Schreiner, Renè Ott, Stefan Kullmann, Martin Schreglmann, Stefan Landmann, Julian Böhm, Michael Prill, Benjamin Schäffler, Heiko Bleicher

Es fehlt: Steffen Hönninger

Hinten von links:
Betreuer Jörg Bleicher und Teamchef Rüdiger Niebergall

Foto: Oliver Rost

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	SVS Griesheim 1	9	18 : 0	24390	2691,0	2733,8	2710,0
2	TV Haibach 1	9	12 : 6	24316	2730,5	2678,8	2701,8
3	SKC Monsheim 1	9	10 : 8	23645	2623,0	2632,5	2627,2
4	TuS Gerolsheim 1	9	8 : 10	24191	2782,8	2569,3	2687,9
5	KSC Frammersbach 1	9	8 : 10	23945	2779,3	2565,6	2660,6
6	BG Wiesbaden 1	9	8 : 10	23899	2722,3	2622,0	2655,4
7	SKC Viktoria Miesau 1	9	8 : 10	23046	2518,4	2613,5	2560,7
8	Fortuna Kelsterbach 1	8	6 : 10	20521	2524,6	2632,7	2565,1
9	KSC Hainstadt 1	9	2 : 16	23809	2665,5	2629,4	2645,4

Griesheim lässt nicht nach - Weitere klare Favoriten? Fehlanzeige

Nach einem heißen Tanz mit DJK/AN Großostheim im Vorjahr legt SVS Griesheim jetzt eine verlustpunktfreie Vorrunde hin und krönt sich mit beeindruckender Konstanz zum Herbstmeister. Selbst der direkte Verfolger TV Haibach, der ebenfalls seine erfolgreichste Saison ever verzeichnet hatte, setzt heuer einen drauf, schließt sich aber erst mit sechs Punkten Abstand an die Tabellenspitze an.

Gerade in ihrer Heimpräsenz hat Absteiger SKC Monsheim seine Bilanz mächtig aufpoliert und schließt sich immer wieder dem Führungsduo an. Damit sind die Karten für die Aufstiegs-Relegation bei weitem noch nicht zu Ende gemischt... zwei Punkte sind schnell neu vergeben und können die aktuelle Platzierung entsprechend verschieben.

Prognosen lassen sich schwer treffen, da ein buntes Potpourri von Teams aus Hessen und Rheinhessen-Pfalz die Tabellenmitte bis zur roten Laterne ziert. Mit gleich vier punktgleichen Mannschaften (8:10) ist für die Rückrunde einiges an Bewegung zu erwarten. Nach anfänglichen Ausreißern nach oben reihen sich auch TuS Gerolsheim und KSC Frammersbach wieder bei SKC Viktoria Miesau und BG Wiesbaden ein, wobei Wiesbaden das längere Hölzchen gezogen haben dürfte. Als einzige Mannschaft mit mehr Heim- als Auswärtsspielen in der Rückrunde könnten sie dieses als Vorteil in Punkte umsetzen, denn der Weg nach oben ist mit nur vier Punkten zu den Medaillenrängen nicht allzu weit.

Fortuna Kelsterbach rangiert zwar erst im Anschluss an das Päckchen der Punktgleichen (6:10), aktuell aber nur, da sie das Rückspiel gegen „spielfrei“ bereits angetreten sind. Ansonsten stehen sie den vor ihnen platzierten Mannschaften in nichts nach.

Eher schwer dagegen tut sich Aufsteiger KSC Hainstadt, einen Fuß auf Zweitligaboden zu bekommen. Mit nur zwei Pluspunkten haben sie zwar etwas den Anschluss verloren, da es aber aufgrund des reduzierten Teilnehmerfeldes voraussichtlich keinen Absteiger geben wird, ist eine Rückkehr ins Land nicht vorgesehen.

Astrid Herger



SVS Griesheim

Von vorn:

Nina Fraas, Lisa Stumpf, Jutta Obermüller,
Tamara Kneuer, Raffaella Ripper,
Nadine Wenner, Verena Bockard,
Uwe Hallstein

Foto: Fan von SVS Griesheim

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	KSC Frammersbach 1	10	18 : 2	58740	5929,0	5819,0	5874,0
2	KV Grünstadt 1	10	16 : 4	58478	5951,0	5693,0	5847,8
3	KC Vorwärts Hemsbach 1	10	14 : 6	58289	5916,2	5741,6	5828,9
4	SKG Bad Soden-Salmünster 1	10	12 : 8	58405	6167,8	5622,3	5840,5
5	SG 25 Viernheim/BF Hemsbach 1	10	12 : 8	57912	5846,6	5735,8	5791,2
6	SG Lampertheim 1	10	10 : 10	56378	5616,8	5669,3	5637,8
7	SKC Monsheim 1	10	8 : 12	56853	5601,0	5769,6	5685,3
8	TuS Gerolsheim 1	10	6 : 14	57611	5884,0	5638,2	5761,1
9	TV Dreieichenhain 1	10	4 : 16	54823	5314,8	5594,0	5482,3
10	SG Kelsterbach 1	10	0 : 20	54120	5262,0	5562,0	5412,0

Frammersbach fast ungeschlagen an der Spitze – Kelsterbach sieglos abgeschlagen

Zum zehnten Spieltag liegt Herbstmeister KSC Frammersbach, der alle Vorrundenspiele gewinnen konnte, mit zwei Verlustpunkten und dem besten Gesamtschnitt an der Spitze. Aber nur mit zwei Punkten zum KV Grünstadt, der zuhause gegen Frammersbach gewinnen konnte. Grünstadt und KC Vorwärts Hemsbach kämpfen um den begehrten Aufstiegsplatz bzw. die Relegation, liegen aber momentan mit zwei bzw. vier Punkten auf Platz zwei und drei. Auf Rang 4 folgt die SKG Bad Soden-Salmünster, die mit dem besten Heimschnitt aller Mannschaften der Bundesliga zwar souverän alle Heimpartien gewinnen konnte, aber auswärts schon vier Niederlagen hinnehmen musste. Die SG 25 Viernheim/BF Hemsbach belegt punktgleich den fünften Platz, gefolgt von Absteiger SG Lampertheim, der mit ausgeglichenem Punktekonto weit unter den Erwartungen blieb. Mitabsteiger SKC Monsheim, mit vier Niederlagen gestartet, kämpfte sich auf Platz 6 und hat nur zwei Punkte auf TuS Gerolsheim, der mit vier Pluspunkten einen der schlechtesten Rundenstarts hingelegt hat. Auf Rang 9 folgt der TV Dreieichenhain, der sich auch in dieser Runde mit nur zwei positiven Spielen mit dem Siegen schwertut. SG Kelsterbach belegt ohne Punkte den letzten Tabellenplatz.

Frammersbach, Grünstadt und Vorwärts Hemsbach dürften das Titelrennen unter sich ausmachen, am Tabellenende muss sich die Kelsterbach langsam mit dem Gedanken anfreunden, zurück ins Land zu müssen, sollte der Knoten nicht umgehend platzen. Die restlichen Teams kämpfen um Platz vier bis neun, sollten aber mit Auf- und Abstieg nichts zu tun haben.

Bestes Heimergebnis der Vorrunde spielte die Bad Soden-Salmünster mit 6178 Kegel, bestes Auswärtsergebnis KC Vorwärts Hemsbach mit 6102 Kegel. Bestes Einzelheimergebnis erzielte Stefan Schwan (SKG Bad Soden-Salmünster) mit 1116 Kegel, bestes Einzelauswärtsergebnis Markus Rill (KSC Frammersbach) mit 1139 Kegel.

Thomas Speck



KSC Frammersbach

Hinten von links: Florian Frenzl, Markus Rill, Sascha Wegner, Max Vähjunker

Vorn von links: Steffen Imhof, René Appel, Felix Imhof

Foto: KSC Frammersbach

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	SK Walldorf 1	10	16 : 4	57083	5685,5	5723,5	5708,3
2	TSG Heilbronn 1	9	14 : 4	50993	5666,2	5665,5	5665,9
3	SG Ettlingen 1	10	14 : 6	59237	6141,8	5596,5	5923,7
4	Fortuna Rodalben 1	10	10 : 10	54817	5601,8	5361,6	5481,7
5	KF Sembach 1	9	8 : 10	50771	5814,0	5503,0	5641,2
6	SKC Mehlingen 1	10	8 : 12	56198	5537,5	5674,7	5619,8
7	1. HKO Young Stars K'he 1	10	8 : 12	55563	5546,8	5565,8	5556,3
8	SKK Rapid Pirmasens 1932 1	10	8 : 12	55335	5603,8	5463,2	5533,5
9	SKC Hugsweier 1	10	8 : 12	54819	5479,8	5484,0	5481,9
10	RW Sandhausen 2	10	4 : 16	54080	5412,3	5401,5	5408,0

Die „üblichen Verdächtigen“ führen die Tabelle an – Sandhausen muss um Klassenerhalt bangen

Zum zehnten Spieltag der Saison 2019/20 führt Herbstmeister Stolzer Kranz Walldorf mit vier Minuspunkten die Tabelle an, hauchdünn in Rodalben und fast erwartet beim Heimbesten SG Ettlingen. Wesentlichen Anteil hat der derzeit schnittbeste Spieler der Liga – ein überragender Frank Steffan. Mit einer Partie weniger folgt TSG Heilbronn, die sich mit einem Heimpatzer gegen Hugsweier ihren verdienten Lohn verspielte, aber am konstantesten aufgetreten ist. Mit einem erfolgreichen Nachholspiel könnte sie nach oben aufschließen. Als Dritter agiert Absteiger SG Ettlingen, die zwar zuhause überragend auftritt, aber auswärts schwächelt. Von Platz neun auf vier ist Fortuna Rodalben geklettert, die nach dem wichtigen Sieg gegen Mehlingen etwas Luft holen können. Platz fünf bis neun haben ein ausgeglichenes Punktekonto, wobei Kegelfreunde Sembach zuhause viel ausgeglichener sind – ihr Lohn: Platz 5. Mit einem erfolgreichen Nachholspiel gegen Heilbronn ist auch Platz 4 möglich. SKC Mehlingen als Sechster präsentiert sich ohne große Höhen oder Tiefen. Nach drei Niederlagen stabilisieren sich die HKO Young Stars Karlsruhe auf den neuen Heimbahnen und liegen auf dem siebten Platz. SKK Rapid Pirmasens sammelte zuhause fleißig Punkte, überzeugte aber auswärts überhaupt nicht und schließt sich auf Acht an. SKC Hugsweier auf Neun kämpft mit Verletzungssorgen ließ zu Hause einige avisierte Punkte liegen. Nur ein Sieg hat Schlusslicht RW Sandhausen II bisher auf dem Habenkonto. Zu wenig, um die Klasse halten zu können.

Insgesamt eine spannende Vorrunde, in der sich die drei favorisierten Mannschaften gegenseitig nicht weh getan haben und weiter das Heft des Handelns in der Hand halten. Dahinter kommt es immer wieder zu Verschiebungen, da sechs Teams um die nächsten Ränge kämpfen. Für die „Rot-Weiße“ Reserve aber könnte es schnell zu spät sein, wenn nicht umgehend ein Ruck durch die Mannschaft geht und Siege folgen.

Bestes Heimergebnis der Vorrunde spielte SG Ettlingen mit 6186 Kegel, bestes Auswärtsergebnis SKC Mehlingen mit 6072 Kegel. Bestes Einzelheimergebnis erzielte Thomas Speck (SG Ettlingen) mit 1087 Kegel, bestes Einzel- auswärtsergebnis Frank Steffan (SK Walldorf) mit 1082 Kegel.

Thomas Speck



SK Walldorf

Vorn von links: Dieter Heiler, Matthias Müller-Kurth, Klaus Körner, Marcus Cap

Hinten von links: Dennis Cap, Andreas Sawusch, Frank Steffan

Es fehlen: Karl-Heinz Hambsch, Florian Blank, Michael Kern

Foto: Michael Kern

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	Germania Karlsruhe 1	10	16 : 4	27089	2719,0	2698,8	2708,9
2	VK Ettlingen 1	10	14 : 6	27416	2781,2	2682,3	2741,6
3	79 Altlußheim 1	10	14 : 6	26746	2699,2	2650,0	2674,6
4	SG BW/GH Plankstadt 2	10	12 : 8	26789	2753,6	2604,2	2678,9
5	TSG Haßloch 1	10	12 : 8	26481	2681,3	2598,3	2648,1
6	SG RW/BF Hemsbach 1	10	10 : 10	26762	2716,0	2649,7	2676,2
7	SG DKC/RW Neulußheim 1	10	10 : 10	26622	2674,6	2649,8	2662,2
8	DKC TV Unterlenningen 1	10	8 : 12	25676	2522,0	2613,2	2567,6
9	SG Post Lu`hafen/K`lautern 1	10	2 : 18	27217	2807,0	2664,8	2721,7
10	DSKC Eppelheim 2	10	2 : 18	25719	2509,4	2634,4	2571,9

Karlsruhe startet Revival - SG der Postler enorm heimstark, aber vom Pech verfolgt

Zu alter Stärke findet Absteiger Germania Karlsruhe zurück, die sich mit sauberer Heimweste die Herbstmeisterschaft sichern und von ihren direkten Verfolgern zur Winterpause zusätzlich mit zwei Punkten distanzieren.

Als bekanntes Gesicht im Reigen des oberen Tabellendrittels mischt auch VK Ettlingen wieder mit. Reicht es dieses Jahr für den entscheidenden Schritt zurück in die erste Liga? Mit 79 Altlußheim steht punktgleich ein neuer Anwärter in den Startlöchern, der sich durch seinen verstärkten Kader gefährlicher als in den Vorjahren präsentiert.

Mit weiteren zwei Punkten Abstand sorgt Neuling und Landesaufsteiger Plankstadt ebenfalls für frischen Wind und macht so manchem „Alteingesessenen“ das Leben schwerer. Allen voran TSG Haßloch, der seine Heimbilanz (2681) zwar gewaltig aufpoliert (Zwischenbilanz 2018: 2591), aber auswärts noch nicht recht überzeugt. Direkt im Anschluss finden sich Absteiger Hemsbach und Neulußheim wieder. Während Neulußheim in seinem zweiten Jahr etwas mehr Federn lassen muss, kann Hemsbach an seine fulminante Aufstiegsrunde nicht so recht anknüpfen.

Etwas abgeschlagen teilen sich Post Ludwigshafen/Kaiserslautern und Eppelheim II mit nur zwei Pluspunkten das Tabellenende. Trotz bestem Heimschnitt der Liga (2807) fehlt der neu formierten SG der Postler oftmals der entscheidende Krümel, um zu den guten Ergebnissen auch entsprechend Punkte erbeuten zu können. Die Eppelheimer Oberhaus-Reserve dagegen sammelte ihre Pluspunkte auswärts beim Tabellennachbarn in Kaiserslautern.

Astrid Herger



Germania Karlsruhe

Hinten von links: Nicole Lösch, Sibylle Vogt, Katja Schneider, Melanie Berger, Stephanie Lepold

Vorn von links: Stefanie Müller, Nadine Berger, Nadine Lösch

Foto: Patrick Lösch

Die nächsten Veranstaltungen:

22.02.2020	Außerordentliche Bundesligakonferenz in Lampertheim (Baden)
22./23.02.2020	Ländervergleich Seniorinnen, Senioren A und B Mannschaften in Nußloch (Baden)
28./29.03.2020	Entscheidungsspiele *
04./05.04.2020	Relegations- und Aufstiegsspiele (siehe gesonderte Veröffentlichungen)
18.04.2020	DCU-Sportkonferenz, DCU-Konferenz in Gerolsheim (Rheinhausen-Pfalz)
25./26.04.2020	DCU-Pokal 3. Spieltag Männer, 2. Spieltag Frauen
02./03.05.2020	DCU-Pokal Halbfinale und Finale in Weinheim (Baden)
16./17.05.2020	Ländervergleich U14 Mannschaften *
21.-24.05.2020	DCC Jugend Einzel und Mannschaften in Markranstädt (Sachsen)
30.05.2020	Bundesligakonferenz *
31.05./01.06.2020	Ländervergleich U 23 weiblich/männlich in Markranstädt (Sachsen)
13./14.06.2020	DCC Frauen, Männer, U23 in Lampertheim (Baden)
20./21.06.2020	DCC Seniorinnen, Senioren Einzel in Hemsbach (Baden)
27./28.06.2020	Ländervergleich U18 Mannschaften *
04./05.07.2020	DCC Seniorinnen, Senioren Mannschaften in Kelsterbach (Hessen)

* Veranstaltungsorte werden noch bekannt gegeben

Impressum Zwischenbilanz

Herausgeber: Deutsche Classic-Kegler Union e.V., Sitz Heidelberg

Herausgabe in elektronischer Form

Verantwortlich für den Inhalt: Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

Redaktion: DCU Presse-Team

Grafik/Layout/Satz: GrafikArena Jörg Böckle

Die Inhalte dürfen ohne Genehmigung nicht vervielfältigt, verarbeitet oder an anderer Stelle veröffentlicht werden. Das Urheberrecht der Fotos/Grafiken liegt bei den jeweiligen Vereinen und Clubs!